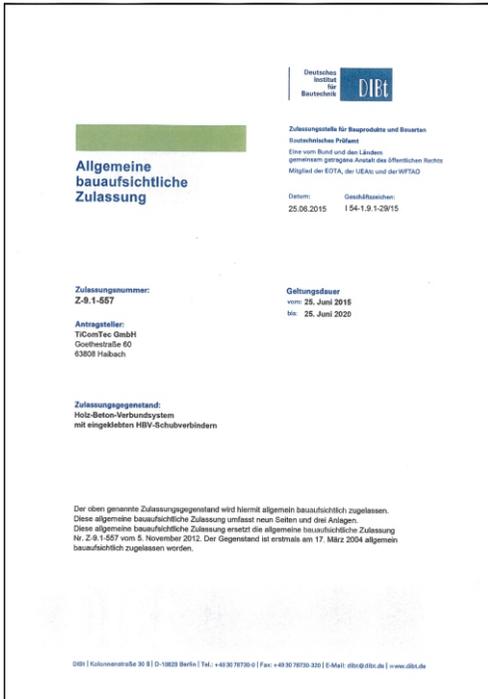


Die bauaufsichtliche Zulassung:

Weitere Informationen über das HBV-System sowie die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Z-9.557) finden Sie unter:

www.groeber-ib.de
oder
www.hbv-systeme.de



Ihr Kooperationspartner vor Ort:



25 Jahre Berufserfahrung als Bauingenieur sowie geprüfter und anerkannter Bausachverständiger kümmere ich mich gerne um alle Ihre Belange rund ums Bauen im Bestand. So erstelle ich Ihnen eine technische Bewertung für Ihre Sanierungsaufgabe. Bei einem

Vor-Ort-Termin berate ich Sie gerne persönlich - vereinbaren Sie mit mir einen Termin.

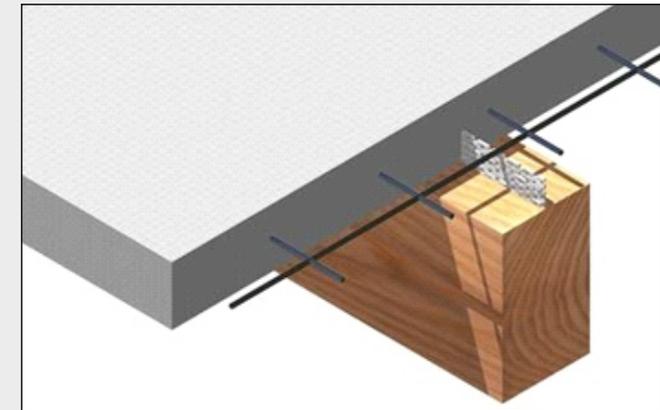


*Bauen mit
Sachverstand*



Bauen mit Sachverstand

Peter Gröber
Ingenieur-/Sachverständigenbüro



Peter Gröber
Ingenieur-/Sachverständigenbüro

Biberacher Str. 17
88436 Füraamoos

Telefon: 07358 924511

Mobil: 0175 5803115

Telefax: 07358 3079804

peter.groeber@groeber-ib.de

www.groeber-ib.de

Bauen im Bestand

Sanieren von Holzbalkendecken mit
Holz-Beton-Verbundsystem (HBV-System)

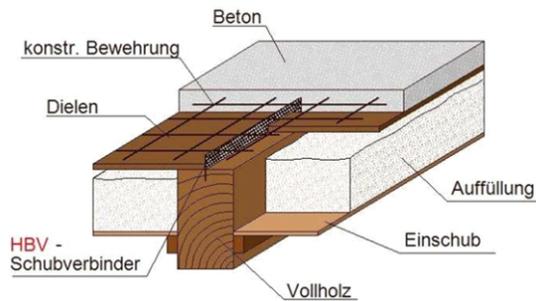
Bauen im Bestand mit Holz-Beton-Verbundsystem (HBV)

Der Holz-Beton-Verbund ist eine Bauweise, bei der eine dünne Betonplatte mit einem Holzbalken schubfest verbunden wird.

Herzstück der HBV-Konstruktionen ist der HBV-Schubverbinder – einem speziellen Streckmetallblech, das mit einem Spezialkleber in das Holz eingeklebt wird.

Zusammen mit der besonderen Oberfläche und der Lochung des Schubverbinders entsteht die sehr steife „Verdübelung“ des Bleches im Holz und im Beton.

Mit dem HBV-Sanierungssystem steht Ihnen als Bauherr oder Planer eine neue Möglichkeit für die Schaffung von Wohn- und Arbeitsflächen beziehungsweise Umnutzung oder Aufstockung zur Verfügung.



Ihre Vorteile:

- Bis zu 3-fache Erhöhung der Tragfähigkeit
- Universell einsetzbar (Wohn-/Industrie-Bau/ Umnutzung/Aufstockung)
- Verbesserung des Schwingverhaltens
- Erhöhung des Schall- und Brandschutzes
- Aussteifende Wirkung (Scheibenausbildung)
- Wirtschaftliche und kostengünstige Lösung

Ich berate Sie gerne persönlich!

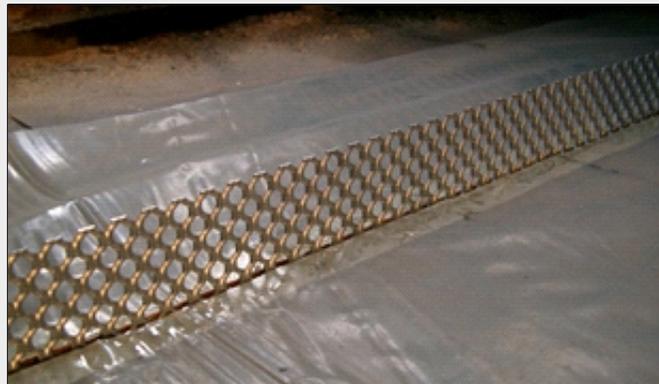
Mit 4 Schritten zu einer erfolgreichen Sanierung:

1. Kontrolle der vorhandenen Bausubstanz



- Auflager, Balken werden geprüft und schadhafte Teile ersetzt oder ertüchtigt
- Überprüfung des Mauerwerkes und der Fundamente, ob die zusätzlichen Lasten aufgenommen werden können

2. Einbau der Schubverbinder



- Die Schlitz für die Schubleche werden eingeschnitten
- Auf der vorhandenen Schalung wird eine PE-Folie ausgelegt
- Einbringen des Klebers und Einstecken der Schubleche

3. Schalen, Bewehren und Betonieren



- Die erforderliche Bewehrung wird auf die Schubverbinder verlegt
- Unterstützung der Decke
- Abschalen und Betonieren der dünnen Betonplatte und bei Bedarf glätten

4. Ausbau



- Nach Aushärtung des Betons kann mit dem individuellen Bodenaufbau und Ausbau begonnen werden